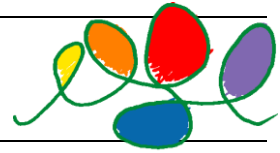




Gemeinde Blons

im Biosphärenpark Großes Walsertal

6723 Blons 9



Verhandlungsniederschrift

über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Dienstag, den 20. Mai 2025 im GH Falva.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Anwesend: Vorsitzender Bgm. Erich Kaufmann, Nico Jenny, Ignaz Erhart, Lukas Bickel, Bianca Erhart, Dobler Johannes, Alexander Türtscher, Dominik Bachmann, Johannes Bickel

Eingeladen: Andrea Schwarzmann, Ingo Türtscher

Zuhörer: Keine

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung
3. Information über aktuelle regionale Themen und Entwicklungen samt Austausch (Andrea Schwarzmann und Ingo Türtscher)
4. Vergabe von zwei Zwischenfinanzierungsdarlehen (Zufahrt Mittelschule und WLV-Projekt Umlegung Mühletobel)
5. Einvernehmliche Auflösung des Pachtvertrages GH Falva auf Wunsch von Ali Mutlu
6. Sanierung Kindergarten – Festlegung weitere Vorgangsweise
7. Entsendung weiterer Delegierter
8. Berichte
9. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Erich Kaufmann eröffnet die 3. Gemeindevertretungssitzung um 20:00 Uhr, begrüßt alle anwesenden Personen und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertretern die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen. Zu Tagesordnungspunkt 3 begrüßt der Bürgermeister die Regioobfrau Andrea Schwarzmann und den Regiogeschäftsführer Ingo Türtscher.

2. Genehmigung der letzten Niederschrift

Über Antrag des Bürgermeisters wird das Protokoll der Sitzung vom 9. April 2025 einstimmig genehmigt.

3. Information über aktuelle regionale Themen und Entwicklungen samt Austausch (Andrea Schwarzmann und Ingo Türtscher)

Einleitend zieht Obfrau Andrea Schwarzmann eine Parallele zwischen dem damaligen Güterwegausbau und dem heutigen Glasfaserausbau als eine der Kernaufgaben der Regio Großwalsertal und berichtet über den Wandel der vergangenen 53 Jahre seit deren Gründung.

Anschließend berichtet Regio Manager Ingo Türtscher von den strukturellen und politischen Umbauten der Regio Großwalsertal. Die resultierenden Statutenänderungen wurden formell am Ende der letzten Gemeindelegislaturperiode beschlossen. Besonders hebt er hervor, dass die Regio als Biosphärenpark, insbesondere nach dessen Konzepten und Leitlinien agiert.

Im anschließenden Austausch mit den Gemeindevertretern werden u.a. nachstehende wichtige Erkenntnisse gewonnen:

- Die Einführung des Regionalparlaments wird sehr positiv bewertet.
- Der Wunsch nach kleineren Sitzungen mit griffigen Themenschwerpunkten wurde geäußert. Da wir uns in der Vergangenheit ausgiebigst mit Ideenfindungen und Zielfestlegungen beschäftigt haben, sollte man sich auf die Umsetzung konkreter Projekte konzentrieren. Darüber hinaus sollen fleißige Akteure in ihrer Arbeit möglichst unterstützt und mitvorangetrieben werden. Generelle Einstimmigkeit ist grundsätzlich wünschenswert, jedoch bei regionalen Themen schwierig und bremst uns in der Umsetzung oftmals zu stark ein.
- Ein frühes Bekenntnis für oder gegen regionale Projekte wäre wünschenswert – die politischen Vertreter der Gemeinden lassen sich gerne Hintertüren offen.
- Die Zusammenlegung von Verwaltung wird befürwortet. Weiters ist die Ausarbeitung der Vor- und Nachteile von Gemeindegemeinschaften ein konkretes Projekt, das auf seine Umsetzung wartet. Aus Sicht von Ignaz Erhart sind Zusammenlegungen unausweichlich und sollen erfolgen, solange sie freiwillig mit Mitsprache der Rahmenbedingungen gestaltet werden können, bevor sie verpflichtend auferlegt werden.
- Obwohl weniger als 10 % der Wähler im Großen Walsertal Grün wählen, beschäftigt sich aus Sicht von Ignaz Erhart die Regio fast ausschließlich mit ökologischen Themen. Hier sollte überdacht werden, ob das Abdriften in eine „Schutzregion unter der Käseglocke“ wirklich das ist, was wir regionalpolitisch umsetzen wollen.
- Zur Organisation von gemeindeübergreifenden Veranstaltungen wäre es wünschenswert, wenn in den jeweiligen Gemeindegemeinschaften einheitliche Tarife zur Nutzung ausgearbeitet werden können.

4. Vergabe von zwei Zwischenfinanzierungsdarlehen (Zufahrt Mittelschule und WLV-Projekt Umlegung Mühletobel)

Die Gemeindevertretung hat jeweils einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Das Darlehen zur Zwischenfinanzierung des Projektes „Verbesserung Zufahrt zur Mittelschule“ mit der Darlehenssumme von 400.000 Euro (Darlehensdauer: 30.6.2027)

wird an die Sparkasse Bludenz als Bestbieterin (variable Verzinsung mit Zinsbindung an 6-Monats-Euribor und Aufschlag von 0,58%) vergeben.

- b) Das Darlehen zur Zwischenfinanzierung der Projekte „Umlegung Mühletobel und möglicher Grundankauf Garsella/Stutz“ mit der Darlehenssumme von 300.000 Euro (Darlehensdauer: 30.6.2027) wird an die Sparkasse Bludenz als Bestbieterin (variable Verzinsung mit Zinsbindung an 6-Monats-Euribor und Aufschlag von 0,58%) vergeben.

5. Einvernehmliche Auflösung des Pachtvertrages GH Falva auf Wunsch von Ali Mutlu

Der jetzige Pächter Ali Mutlu hat BGM Erich Kaufmann in einem persönlichen Gespräch um die Auflösung des Pachtvertrags gebeten. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass ein Beharren auf der 3-Montagigen Kündigungsfrist einer baldigen Verpachtung und somit einer Wiederöffnung im Weg steht. Die ausstehenden Mieten werden in Raten bis Ende 2025 bezahlt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Vertrag mit Pächter Ali Mutlu mit Mitte Juni einvernehmlich aufgelöst wird.

6. Sanierung Kindergarten – Festlegung weitere Vorgangsweise

VBGM Nico Jenny hat den Bestand aufgenommen und zusammen mit dem Bauausschuss, Schulwart Martin Jenny und Gemeindearbeiter Ingemar Dobler einen Maßnahmenkatalog erstellt. Die Sanierung ist in drei Etappen geplant:

Etappe 1:

- Austausch der Fensterfronten
- Restaurierung der Sockel im Außenbereich
- Tausch der Haupteingangstüre

Etappe 2:

- Der Flur wird barrierefrei gestaltet (Niveaueausgleich)
- Sanierung der WC-Anlagen

Etappe 3:

- Sanierung Büroräumlichkeiten und Küche
- Eventuell Umlegung der Garderobe in den Flur und Schaffung eines neuen Gruppenraums in der ehemaligen Garderobe (wird noch näher abgeklärt).

BGM Erich Kaufmann berichtet über die Fördersituation für die erwarteten Baukosten von 240.000 Euro. Es kann mit 25% Strukturförderung (Abteilung Finanzen) und 44% Förderung von der Abteilung für Elementarpädagogik gerechnet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

Die Gemeinde Blons macht die Ausschreibung zur Einholung von Angeboten für die Arbeiten aus Etappe 1 (Austausch Fenster, Restaurierung Sockel, Eingangstüre).

7. Entsendung weiterer Delegierter

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

BGM Erich Kaufmann wird als Delegierter zu den Organen der Alpenregion Bludenz sowie dem „IAP an der Lutz“ entsandt.

8. Berichte

Erich Kaufmann:

- Am 12. April war die Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins in der Mittelschule in Blons; Bianca Konzett wurde zur neuen Obfrau gewählt. Vielen Dank an Georg Türtscher für seine 27-jährige Tätigkeit als Obmann; Ortsvertreterin von Blons ist Susanne Bickel.
- Am 16. April war eine Verbandsversammlung des ÖPNV; der Start des neuen, verbesserten Fahrplanes musste auf Dezember 2025 verschoben werden.
- Am 10. Mai fand der Kuppelcup zum 20. Mal statt; es war wieder eine sehr tolle Veranstaltung, herzlichen Glückwunsch dazu.
- Die Vollversammlung JG Blons wurde am 15.5.2025 abgehalten.
- Beim Vorarlberger Gemeindetag am 16.5.2025 wurde Walter Gohm zum neuen Präsident des Vorarlberger Gemeindeverbandes gewählt.
- Verbesserung der Zufahrt zur Mittelschule und Sanierung Hangbrücke:
 - o Am 29. April hat die Baueinleitungsbesprechung stattgefunden.
 - o Der Baustart erfolgte am 12. Mai 2025.
 - o Voraussichtlich ab KW 24 gilt die geänderte Verkehrsführung für den Abfahrtsverkehr von der Mittelschule.
- Das WLV-Projekt „Umlegung Mühletobel“ schreitet gut voran.

Nico Jenny:

Die Jahreshauptversammlung der Wassergenossenschaft Blons findet am 21.5. statt.

Bickel Johannes aus der Arbeitsgruppe für Freizeit und Bewegung:

- Der Fronttag findet in diesem Jahr erst im Herbst (27. September) statt. Personen, die davor schon arbeiten möchten (z.B. Pflanzenausmähen) sollen sich bei der Gemeinde melden.
- Wanderwege sind wieder vermehrt durch Viehzäune versperrt. Hier muss das Gespräch mit den Grundeigentümern gesucht werden.
- Auf der Deponie von Konrad Martin wäre ein Wanderparkplatz für Mountainbiker und Wanderer wünschenswert.
- Auf dem kleinen Sportplatz funktioniert die Organisation des Rasenmähens wenig zufriedenstellend. Der Ausschuss ist der Auffassung, dass dies eine Aufgabe der Benutzer und deren Eltern sein soll.
- Beim Fronttag soll der „Wanderweg ins Biraloch“ grob ausgezogen werden. Die Kostenschätzung für die Projektierung ist teilweise vom Alpenverein an HTB übergegangen. Der Ausschuss wird Kontakt mit Studer Emanuel aufnehmen.

9. Allfälliges

Dominik Bachmann bringt einen Vorschlag über die Aufstockung der Müllsammelstelle zur Schaffung von Lagerflächen für die Feuerwehr und Gemeinde ein. Weiters stellt er eine Finanzierung der Umbauten durch die Feuerwehr in Aussicht. Ein gemeinsames Konzept und bauliche Kooperation mit dem angrenzenden Carport von Alexander Bickel wird angedacht. Der Bauausschuss wird sich mit diesem Thema näher befassen.

Alexander Türtscher regt an, dass bei der Neuasphaltierung des Mittelschulplatzes die Infrastruktur überarbeitet werden soll. Insbesondere der mögliche Ausbau von E-Ladestationen und des Fernwärmenetzes soll geprüft werden. Der E5-Ausschuss wird sich diesem Thema annehmen.

Erich Kaufmann erinnert an die Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes am 8. Juni um 9:30.

Die nächste Sitzung findet am 30.6.2025 um 20 Uhr im Gasthaus Falva (Gemeindeamt) statt.

Der Bürgermeister



Erich Kaufmann

Der Schriftführer



Johannes Bickel